

Titel:	Städtepartnerschaft vertieft - Ludwigsburger Nachrichten für Montbéliard angeregt
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 80, S. 3
Datum:	05.04.1979
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>

Städtepartnerschaft vertieft

Ludwigsburger Nachrichten für Montbéliard angeregt

Zur Aktivierung der Städtepartnerschaft Montbéliard-Ludwigsburg, die nächstes Jahr ihr 30jähriges Bestehen feiert, lud die Heitmann-Stiftung drei Mitglieder der Stadtverwaltung Montbéliard ein, die dort in der Öffentlichkeitsarbeit tätig sind. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gestellt, nationale, internationale und kulturelle Bestrebungen, besonders solche, die in Zusammenhang mit Ludwigsburg und seinem Schloß stehen, zu fördern.

Die Besucher, die zum erstenmal in Ludwigsburg weilen, wurden während eines intensiven viertägigen Programms, das vom Deutsch-Französischen Institut und dem Kulturamt der Stadt Ludwigsburg organisiert worden war, mit einer Fülle von Aspekten der Ludwigsburger Kommunalpolitik vertraut gemacht.

So führten sie Gespräche mit Vertretern der Stadtverwaltung, besuchten die Industrie- und Handelskammer und hatten Gelegenheit, die Stadt Ludwigsburg, ihr Schloß und die nähere Umgebung etwas näher kennenzulernen. Hervorzuheben ist eine Diskussion der Gäste aus

Montbéliard mit Französischlehrern aus Ludwigsburg und Umgebung, die im Institut stattfand.

Die Professoren Firges und Melenk von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg stellten dabei auch die Konzeption eines Unterrichtsprojektes: „Schüleraustausch als Erkundung und Erfahrung kommunalpolitischer Wirklichkeit“ in Umrissen vor. Die Gäste aus Montbéliard versuchten ihrerseits darzulegen, welche Möglichkeiten ihnen zur Verfügung stehen, den deutschen Lehrern, die mit ihren Klassen nach Montbéliard kommen, Hilfestellung zu leisten.

Bei dieser Gelegenheit wurde deutlich, welche fortschrittlichen Konzeptionen die Gemeinde Montbéliard auf dem Sektor der Archiv- und Informationsarbeit entwickelt hat. Das Stadtarchiv wurde der Öffentlichkeit und vor allem den Schulklassen geöffnet, die unter der Leitung eines eigens hierzu abgestellten Pädagogen Themen aus der Lokalgeschichte anhand von historischen Quellen bearbeiten. Eng mit dem Stadtarchiv verbunden ist die Photothek, die computergesteuert alle visuellen Informationen über die Stadt Montbéliard aufbewahrt und auf Abruf bereitstellt.

Die direkte Verbindung zu den Bürgern wird über die „Revue Municipale“ hergestellt, für die die Photothek das photographische Material liefert. In diesem Zusammenhang wurde die Möglichkeit erörtert, in der „Revue Municipale“ eine Seite für Nachrichten aus Ludwigsburg zu reservieren.